



## Wohnungstetris beendet

Geschafft! Jeder bei Z.WO hat eine Wohnung bekommen! AK Bau (einer unserer Arbeitskreise) hat es geschafft, in unzähligen Sitzungen unterschiedliche Bedarfe der einzelnen Parteien in Einklang zu bringen und die Wohnungen im Gebäude zu verorten. **Danke AK Bau!** Einige wenige Wohnungen haben wir noch zu vergeben. Wir sind gespannt, wer unsere neuen Nachbarn werden!

## Wohnprojekttag in Wiesbaden

Am 18. Mai waren wir mit einem Stand bei den Fachtagen Gemeinschaftliches Wohnen im Rathaus Wiesbaden vertreten.

Bei der **Podiumsdiskussion** diskutierte Carolin (Vorstand Z.WO) unter anderem mit dem Wiesbadener Stadtrat Christoph Manjura, der ehemaligen Münchner Stadtbaurätin Christiane Thalgott und Arne Kilian von der Frankfurter Planungs- und Stadterneuerungsagentur BSMF über die Frage „Was braucht Wiesbaden?“.

Darüber hinaus konnten sich die Besucher über unser Wohnprojekt im Heiligkreuzviertel in Mainz informieren und einige Gruppenmitglieder kennenlernen. Und da wir ein generationenübergreifendes Projekt sind, war sogar unser jüngstes Mitglied Magnus, damals gerade einmal neun Tage alt, mit von der Partie.



## Z.WO beim Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen

Am 19. Juni waren Martin und Brigitte beim Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen. Beim Themenabend „Konsent und Soziokratie“ stellten sie vor, wie wir bei Z.WO arbeiten und Gruppenentscheidungen treffen. Nach einer kurzen Einführung in die **Soziokratie 3.0** und das Prinzip des Konsents erklärten die beiden mit anschaulichen Beispiele, wie wir Fragen formulieren, Einwände identifizieren und integrieren, um so zu Entscheidungen zu finden, die alle mittragen.

## 3 Fragen an... Familie Franz

*Patricia und Martin Franz werden mit ihren Söhnen Nikolas (3) und Magnus (4 Monate) in eine Maisonettewohnung ziehen.*

### Warum macht ihr bei Z.WO mit?

*Wir finden die Möglichkeit reizvoll, Gemeinschaft zu (er-)leben, die man sonst nur aus dem Dörflichen kennt, ohne dabei auf die Vorzüge einer Stadt bezüglich Infrastruktur etc. zu verzichten.*

### Wie stellt ihr euch das Zusammenleben vor?

*Schon jetzt merken wir bei unseren Workshops und Orgatreffen, wie sehr uns die anderen Mitglieder bei Z.WO ans Herz gewachsen sind. Durch das Konzept der vielen Gemeinschaftsflächen freuen wir uns auf die vielen Begegnungen mit der Hausgemeinschaft. Besonders die Kinder werden davon profitieren.*

### Welche Gemeinschaftsfläche findet ihr besonders attraktiv?

*Unser Favorit wird ganz sicher das Z.WO Wohnzimmer. Wir kochen leidenschaftlich gerne und freuen uns schon auf die große offene Küche und tolle Abendessen mit der Hausgemeinschaft. Zudem können wir die Fläche nach draußen auf die Dachterrasse vergrößern, die an den Gemeinschaftsraum anschließt. Das bietet viele Möglichkeiten über den Dächern von Mainz.*

## Das Cluster – eine moderne Art von gemeinschaftlichem Wohnen

In unserem Wohnprojekt haben wir auch einen Bereich für WG-affine Menschen: das Cluster. Es ist räumlich großzügig gestaltet. Denn es besteht aus sechs 20-30 qm großen Appartements mit eigenem Bad und Kochnische und zusätzlich einer geräumigen gemeinsamen Küche mit Wohnzimmer und Balkon. Jede/r Bewohner/in hat also durch die gemeinschaftlich genutzte Wohnküche im Mehrgenerationen-Cluster einen **Mehrwert**.

## Wir suchen noch Mitgestalter\*innen für unser Leben in Vielfalt!

Wir freuen uns auf Deine Nachricht unter: [cluster@z-wo.de](mailto:cluster@z-wo.de)

Drei Damen (30 und 59 Jahre alt) haben sich bereits je ein Appartement gesichert. Fragt man sie, warum sie das Clusterwohnen gewählt haben, antworten sie wie aus einem Munde: Man kann sowohl miteinander sein als auch alleine, so, wie man es gerade braucht. Die drei freuen sich auf das gemeinsame Kochen, Plaudern und Entspannen. Und wem die gemeinsamen Momente mal zu viel seien, könne sich ja jederzeit problemlos ins private Appartement zurückziehen. Sicher wird es auch Reibungen geben, aber beide gehen davon aus, dass Clusterbewohner grundsätzlich tolerant sind, offen für Neues und fähig zu konstruktiver Auseinandersetzung. Beide freuen sich darauf, drei neue Mitbewohner/innen willkommen zu heißen und mit ihnen das Clusterleben vielfältig zu gestalten:

[www.z-wo.de/cluster/](http://www.z-wo.de/cluster/)



### 3 Fragen an...

## Andrea Schemm

#### 1. Warum hast du dich für das Clusterwohnen entschieden?

*Ich habe mich für das Clusterwohnen entschieden, da es für mich die ideale Kombination aus einer eigenen Wohnung und dem gemeinschaftlichen Leben vergleichbar wie in einer WG ist.*

#### 2. Worauf freust du dich bezüglich des Wohnens in der Cluster-Wohngemeinschaft?

*Ich freue mich auf das Leben in einer bunten und lebendigen Cluster-Wohngemeinschaft beim gemeinsamen Kochabend, quatschend auf dem Balkon die Abendsonne genießen oder einfach gemütlich ein Glas Wein zu trinken. Anonymität in der Großstadt ist absolut Fehlangezeige :)*

#### 3. Über welche Eigenschaften sollte deiner Meinung nach ein/e Clusterbewohner/in verfügen?

*Interesse an gemeinschaftlichem Wohnen, Offenheit und Toleranz gegenüber seinen Clustermitbewohnern, Spaß daran das Clusterleben mit zu gestalten.*

*Ich bin aktuell mit 30 Jahren das „Küken“ des Clusters.*

## AK Grün bei der BuGa in Heilbronn

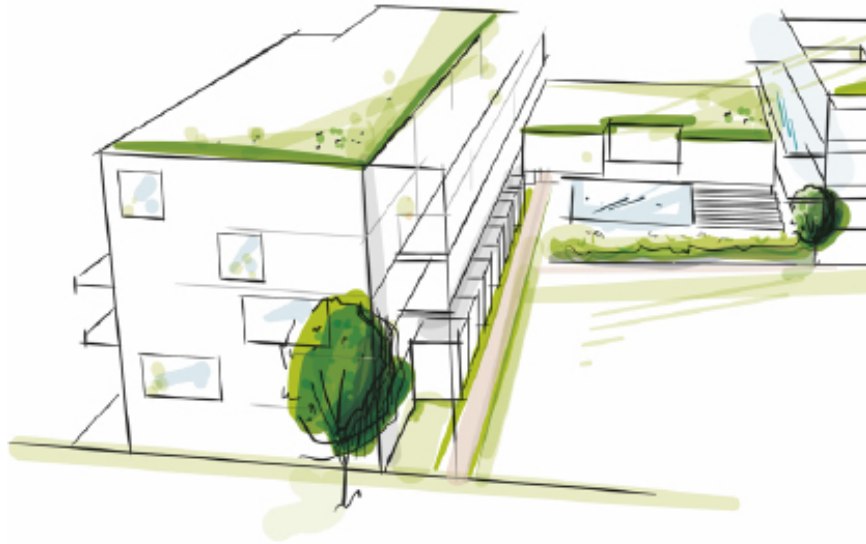
Am 21. August macht sich der AK Grün mit Begleitern per Bahn auf den Weg zur Buga nach HK Grün bei der Bundesgartenschau in Heilbronn.

Den sechs „Grünen“ machen das gute Wetter und das Frühstück im Zug, mit Weißdornlikör von Anja verfeinert, gute Laune trotz des frühen Starts um 7.46 Uhr.

Die Themen **Dach-, Fassadenbegrünung bzw. vertikales Grün und Innenhofgestaltung**

mit Spielelementen stehen auf der Prioritätenliste.

Das weitläufige Buga-Gelände beeindruckt durch die ideenreiche und vielfältige Gestaltung. Überall fühlt man sich eingeladen zu verweilen und den Blick über den Fluss, aber auch über die anderen Wasserbereiche mit Springbrunnen oder Wasserspielen schweifen zu lassen. Bei der Gestaltung des Geländes zwischen den mehrstöckigen Gebäuden gilt die Devise: Die Blumen und der Bewuchs machen den Garten, nicht die Zäune. Die gibt's also nicht. Besonders gut gefällt uns Z.WOlern die Beschattung eines Innenhofs, in den Spielgeräte integriert sind: etwa vier Meter hohe Rundpfosten aus Holz, verspannt mit Stahlseilen, bilden ein Gerüst, an dem mehrjährige Kletterpflanzen hochranken. In einem



der Themengärten findet sich eine Kombination aus verschiedenen Sitzebenen aus Europaletten, in die Hochbeete aus Kisten integriert sind. Vielleicht auch eine Idee für unseren Innenhof. Für den Wegebau gibt es auch Ideen von grobem Sand zwischen einer Abgrenzung aus Metallbändern bis zu schmalen Plattenbändern aus Naturstein. Eins der Häuser ist vor der einfachen Betonfassade mit einem stählernen Klettergerüst für Kletterpflanzen versehen, an denen wilder Wein emporrankt. Wir können uns schon die **grüne Fassade** vorstellen. Immer wieder stellen wir fest, dass Wasser in jedweder Gestaltung einen angenehmen Effekt hat. Wir kommen mit vielen guten und anregenden Eindrücken und einigem Infomaterial nach Mainz zurück.

Übrigens: Jede\*r kann Mitglied werden bei Z.WO! Infos dazu gibt's auf unserer Webseite unter [www.z-wo.de](http://www.z-wo.de).

## UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

### Infoveranstaltung Z.WO

17.9. 2019 um 19:30 Uhr

Co-Working M1 Anni-Eisler-Lehmann-Str.3 in Mainz

Bitte um Anmeldung per Mail an: [info@z-wo.de](mailto:info@z-wo.de)

### 13. Infobörse gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen

28.9.2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Evangelische Akademie & Römerhallen | Frankfurt.

Besucht uns an unserem Infostand!

Mehr Infos unter:

[www.gemeinschaftliches-wohnen.de/aktuell/informationsboersen/](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/aktuell/informationsboersen/)

## IMPRESSUM

Z.WO eG i.G.

Marie-Juchacz-Str. 2 55252 Mainz-Kastel

Email: [info@z-wo.de](mailto:info@z-wo.de)

[www.z-wo.de](http://www.z-wo.de)

[www.facebook.com/Z.WO.zusammen.wohnen](https://www.facebook.com/Z.WO.zusammen.wohnen)

Vorstand: Carolin Holzer, Miro Holzer, Martin Franz

Aufsichtsratsvorsitzende: Gunda Biesel

Steuernummer: Finanzamt Wiesbaden 043/227/00183

Redaktion: Patricia Franz, Ute Chibuzor, Carolin Holzer